DAS MÜSSEN SIE UNBEDINGT BEACHTEN!

- Informieren Sie sich vorab über die handelsüblichen Preise und über typische Schwachstellen des Fahrzeugmodells.
- Prüfen Sie, ob die Eintragungen in den Papieren (z. B. Fahrgestellnummer) mit dem Fahrzeug übereinstimmen.
- Besichtigung und Probefahrt sind Pflicht – am besten nicht allein! Vier Augen sehen oft mehr als zwei.
- Ist der Verkäufer nicht der Halter (Personalausweis), sollten Sie sich eine Verkaufsvollmacht geben lassen.
- Fragen Sie den Verkäufer alles, was Sie wissen wollen.
- Lassen Sie das Auto fachmännisch überprüfen. Ein Check in der Werkstatt oder bei den Prüforganisationen dauert nicht lange und kostet nicht viel.
- Informieren Sie sich vor dem Kauf über die Kosten für Steuer und Versicherung.
- Verhandeln Sie den Preis und vereinbaren Sie, ob Zubehörteile im Kaufpreis enthalten sind.
- Ein Kaufvertrag muss immer sein! Musterverträge gibt es bei Ihrem ARCD.
- Als Käufer sind Sie verpflichtet, das gekaufte Fahrzeug unverzüglich bei der Zulassungsstelle umzumelden.

Hierzu werden benötigt:
- Zulassungsbescheinigung Teil I (Kfz-Schein)
- Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief)
- Personalausweis/Reisepass oder polizeiliche Meldebestätigung
- Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer)
- Bei stillgelegtem Kfz: Abmeldebestätigung/ggf. Kennzeichen
- Bei umzumeldendem Kfz: Kfz-Kennzeichen
- Wenn die Ummeldung nicht persönlich vom Halter vorgenommen wird: Vollmacht und Einzugsermächtigung für Kfz-Steuer sowie Ausweis des Vollmachtgebers
- HU-Bescheinigung

Wir sind da, wo Sie sind.

ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland

UNTERWEGS, AUF REISEN
ODER ZU HAUSE.
WIR SIND DA, WO SIE SIND.

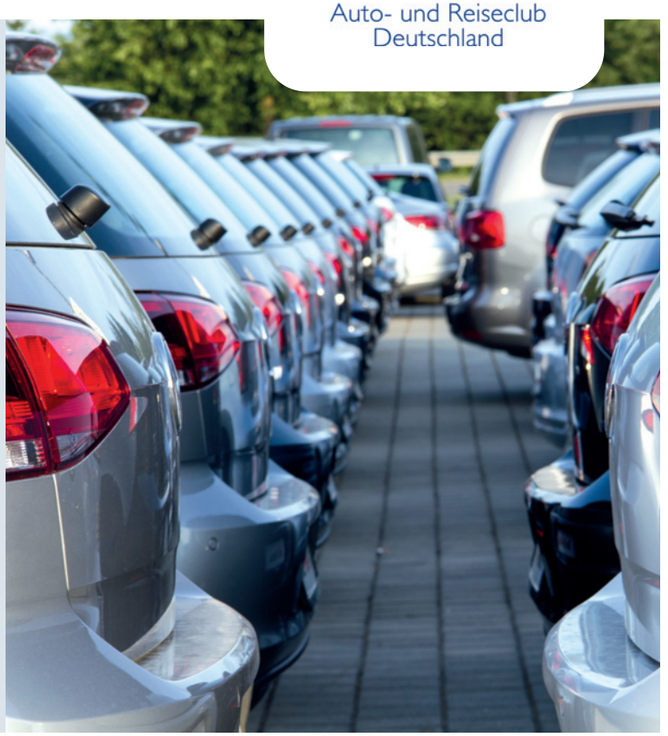
ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V.
Postfach 4 40
91427 Bad Windsheim
club@arcd.de · www.arcd.de

www.facebook.de/arcd.de

ARCD-Service-Hotline: 0 98 41/4 09 500

Check beim Profi

Bei unserem Partner DEKRA können Sie einen Gebrauchten durchchecken lassen. Beim so genannten Drei-Punkte-Check werden Karosserie, Technik und die elektronischen Systeme von einem Sachverständigen geprüft. Der Preis für diese Durchsicht liegt bei 150 bis 190 Euro – eine Investition, die sich in der Regel bezahlt macht.



ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland

GEBRAUCHTWAGENKAUF: MIT DEM ARCD GELINGT ER!

Sie suchen ein gebrauchtes Auto? Wichtige Informationen für den Kauf finden Sie hier.

DER KAUFPROZESS: EIN CHECK MUSS SEIN

Einen Neuwagen oder einen Gebrauchten? Das ist die wichtigste Frage, die sich Autokäufer vor der Suche stellen müssen. Danach folgen Überlegungen zum Modell. Wichtig ist es zu klären, wie viel man ausgeben möchte und wie viel im Monat für den Unterhalt zur Verfügung steht. Dabei lohnt ein Blick auf die Kosten für Steuer und Versicherung. Für den Gebrauchtwagenkauf hat der ARCD hilfreiche Tipps zusammengestellt.
Bei dieser Entscheidung geht es nicht nur darum, das preislich beste Angebot zu finden. Günstiger sind Wagen meist bei privaten Verkäufern. Händler hingegen bieten oft eine Garantie für den Gebrauchten an, und sind zudem zu einer mindestens 12-monatigen Sachmängelhaftung verpflichtet. Diese kann ein Privatverkäufer im Kaufvertrag ausdrücklich ausschließen. Egal, ob Sie sich dafür entscheiden, beim Händler oder von einem Privatanbieter zu kaufen: Ein Check ist unerlässlich. Mit Hilfe der Checkliste des ARCD auf der Rückseite vergessen Sie nichts. Wenn Sie dennoch Fragen rund um den Autokauf haben, können Sie sich natürlich jederzeit gerne an Ihren ARCD wenden.

ARCD-WERTERMITTLUNG: KOSTENLOSE LEISTUNG

Sie wollen wissen, wie viel der Gebrauchtwagen wirklich wert ist, den Sie entdeckt haben? Der ARCD hilft Ihnen bei der Wertermittlung. Dafür benötigen wir eine Kopie des Kfz-Scheins (Zulassungsbescheinigung Teil I). Alternativ können Sie auch das Formular auf der ARCD-Website ausfüllen. Auf Basis der Daten von Eurotax-Schwacke ermitteln wir den durchschnittlichen Marktpreis – für Fahrzeuge, die nicht älter als zwölf Jahre sind – und erstellen ein ausführliches Bewertungszertifikat. Das Beste: Diese kostenlose Leistung steht Ihnen unbegrenzt oft zur Verfügung!

DIE PROBEFAHRT:
TESTEN SIE DAS AUTO

Bedienung: Stellen Sie Spiegel und Sitze auf Ihre Bedürfnisse ein, betätigen Sie Hupe, Blinker, Scheibenwischer und Schalthebel.

Motor: Der Motor sollte bei Besichtigungsbeginn kalt sein. Prüfen Sie, ob er gut anspringt, rund und ohne auffällige Nebengeräusche läuft und auf Gasbefehle gut anspricht.

Kupplung: Prüfen Sie, wann die Kupplung greift. Kommt sie erst fast ganz oben, ist die Kupplung verschlissen.

Spur: Schlagen Sie beim Abbiegen das Lenkrad voll ein und achten Sie auf Knackgeräusche. Ist dies der Fall deutet das auf fehlerhafte Antriebswellen, Traggelenke, Radlager oder Bremssättel hin. Fahren Sie auf einer wenig befahrenen Strecke geradeaus und lassen Sie das Lenkrad kurz los – aber halten Sie die Hände unbedingt griffbereit. Der Wagen sollte nun geradeaus weiterfahren. Zieht er nach rechts oder links, ist die Spur falsch eingestellt oder ein Unfallschaden liegt vor.

Achtung: Diesen Test nur durchführen, wenn Sie ein geübter Autofahrer sind und ein Sicherheitsrisiko für Sie sowie Dritte ausgeschlossen werden kann!

Bremsen: Testen Sie auf einer ruhigen Strecke die Bremsen. Achten Sie dabei auf den rückwärtigen Verkehr! Das Auto sollte gleichmäßig und ohne Geräusche verzögern. Wenn es nach rechts oder links zieht, müssen die Bremsen überprüft werden. Auch überhitzte Felgen sind ein Zeichen für Mängel.

Bedienung/Elektrik: Führen Sie alle elektrischen Funktionen aus: Außenspiegel, Sitzverstellung, Fensterheber, Schiebedach, Licht, Radio und so weiter. Betätigen Sie Hupe, Blinker, Scheibenwischer und Schalthebel.

Gangschaltung: Schalten Sie alle Gänge durch. Alle Kombinationen müssen reibungslos und ohne Geräusche funktionieren. Die Schaltvorgänge müssen vom Gefühl gleich sein.

WICHTIG

Überlegen Sie sich schon vor der Probefahrt eine Teststrecke, auf der Sie den Wagen in allen Situationen – Autobahn, Landstraße, Stadt – ausprobieren können. Nehmen Sie sich Zeit!

DIE CHECKLISTE:
NUR NICHTS VERGESSEN

Selten steht einem bei der Erstbesichtigung gleich ein Fachmann zur Seite. Damit Sie trotzdem in der Lage sind, sich einen Gesamteindruck zu verschaffen und den Gebrauchten auf etwaige Mängel zu überprüfen, haben wir Ihnen die wichtigsten Punkte in einer Checkliste zusammengestellt. Diese können Sie nach und nach abhaken.

Papiere — Ja | Nein

- Sind die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II vorhanden?
- Stimmen Verkäufer und Besitzer überein?
- Entsprechen die Eintragungen im Kfz-Schein den Angaben im Fahrzeugbrief?
- Liegen eventuelle Reparatur-Rechnungen vor?
- Sind im Fahrzeugschein Tuningteile festgehalten?
- Sind alle Bedienungsanleitungen vorhanden?
- Ist das Prüfprotokoll der letzten Hauptuntersuchung vorhanden und sind keine Mängel festgehalten?
- Ist die HU nicht älter als drei bis sechs Monate?
- Liegt ein Serviceheft vor, in dem regelmäßige Inspektionen nachgewiesen sind?
- Gibt es eine Bestätigung, dass das Fahrzeug nicht gewerblich genutzt wurde?
- Stimmt der Kilometerstand mit den Eintragungen im Serviceheft überein?

Innenraum

- Funktionieren im Cockpit alle Kontrolllampen für die Bedienelemente?
- Lässt sich eine manuelle Handbremse einfach lösen, hat sie ggf. wenig Spiel und rastet gut ein?
- Schließen die Sicherheitsgurte richtig und sind sie nicht ausgefranst? Funktioniert die Aufrollautomatik?
- Hat das Lenkrad maximal zwei Finger breit Spiel?
- Können alle Gänge ohne Probleme und Geräusche geschaltet werden?
- Macht die Servolenkung in der Mittellage keine Geräusche?
- Feuchtigkeit: Ist es im Kofferraum, in der Reserveradmulde und unter den Fußmatten trocken und nicht rostig? Sind die Fenster nicht von innen beschlagen?
- Sind ggf. ein intaktes Reserverad (max. 10 Jahre alt) mit ausreichend Profiltiefe und Werkzeug (Wagenheber und Radmutternschlüssel) vorhanden?
- Sind Polster und Dachhimmel unbeschädigt?
- Die Sitzverstellungen funktionieren einwandfrei?

Motorraum

- Wackelt die Batterie nicht, ist sie nicht verschmutzt oder oxidiert (weiße Ablagerungen an den Polen)?
- Passt der Füllstand von Motoröl, Kühlwasser und Bremsflüssigkeit? Das Öl am Messstab hat keine weißen Schlieren?
- Ist die Kühlflüssigkeit nicht verschmutzt durch Öl oder Rost?
- Ist der letzte Wechsel von Bremsflüssigkeit festgehalten?
- Sind Schläuche, Kabel und Dichtungen nicht porös?

Außenansicht

- Ist der Lack in Ordnung und hat keine Schäden wie Kratzer, Dellen oder blinde Stellen?
- Sind an der Karosserie keine Roststellen vorhanden?
- Sind die Felgenränder nicht verformt und ohne Risse?
- Haben Türen, Kofferraumdeckel und Motorhaube ein gleichmäßiges Spaltmaß, schließen sie einwandfrei (auch bei Schrägstand) und sind die Dichtungen nicht verschlissen?
- Weist die Frontscheibe keine Kratzer oder Schäden von Steinschlägen auf, schließen und öffnen die Fenster ohne Probleme?
- Sind die Reifen gleichmäßig abgefahren? Haben sie die vorgeschriebene Profiltiefe (mind. 1,6 mm; besser 3 mm bei Sommer-, 4 mm bei Winterreifen)?
- Funktionieren Scheinwerfer und Rückleuchten, sind sie unbeschädigt und nicht von innen beschlagen?
- Haben die Bremsklötze mindestens eine Stärke von 4 Millimetern? Sind die Bremsscheiben ok?

Unterboden

- Ist der Auspuff rostarm und stabil befestigt?
- Entweichen im Leerlauf bei zugehaltenem Auspuffrohr keine Abgase?
- Ist der Unterbodenschutz frei von Mängeln?
- Haben die Räder kein Spiel, wenn man daran rüttelt, und ist die Radaufhängung nicht beschädigt oder verformt?
- Sind die Stoßdämpfer trocken und nicht nass oder ölig?
- Sind die Gummimanschetten an Antriebswellen und Lenkung nicht gerissen oder porös?

Elektrik

- Lassen sich elektrische Spiegel verstellen?
- Laufen Standheizung, Klimaanlage, Lüftung und Heckscheibenheizung einwandfrei?
- Lassen sich Schiebedach und Fenster öffnen?
- Funktionieren Radio, Hupe, Scheibenwischer etc.?
- Laufen Assistenzsysteme und Navi reibungslos?